

# DMS Newsletter

Ausgabe 03/2022 – 12.07.2022



Aktiv in jeder  
Jahreszeit

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer läuft auf Hochtouren und für viele beginnt die wohlverdiente Ferienzeit. Während auch bei uns viele Mitarbeiter in den Urlaub gehen, bleibt die DMS selbstverständlich aktiv. So wie in den letzten Monaten, worüber der neue Newsletter in Auszügen informiert.

So konnte eine Auszubildende zwar nicht in frühe Ferien gehen, aber doch eine lehrreiche und unterhaltsame Zeit in Italien verbringen. Ein DMS-Betrieb beteiligte sich an der Installation eines »Kölner Kellers« in Düsseldorf. Und gleich mehrere Betriebe zogen kilometerlange Archive um. Lesen Sie mehr im Newsletter, wenn Sie mögen.

Auch diesmal erhalten Sie neben den Online-Texten ein **PDF zum Speichern und Drucken**.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und angenehmen Sommer!

Ihr DMS-Team in Berlin | [presse@dms-logistik.de](mailto:presse@dms-logistik.de)

## Aus den Betrieben

---

**ERASMUS-PROGRAMM.** DMS Friedrich Friedrich schickt Auszubildende in die Welt → Seite 2

---

**VIDEO-SCHIEDSRICHTER.** DMS Niesen errichtet »Kölner Keller« → Seite 4

---

**DROHNENFLUG.** DMS Schlieffe zeigt Berliner Betriebsgelände aus der Luft → Seite 5

---

**STADTARCHIV MEERBUSCH.** DMS Aschendorf zieht Dokumente um → Seite 6

---

**GYMNASIUM HOLZMINDEN.** Schule zieht mit DMS Balke an neuen Standort → Seite 7

---

**STADTPLANUNG.** »Reallabor« in Leverkusen startet mit Unterstützung von DMS Niesen → Seite 8

---

**STADT LUDWIGSHAFEN.** DMS Dollenbacher zieht Archive des Rathauses um → Seite 9

---

## Aus den Betrieben

---

**HMWK WIESBADEN.** DMS Adrian und Friedrich ziehen Kultusministerium um → Seite 10

---

**MOBILITÄT.** Klaus Niesen nimmt als Pilot bei Nürburgring Classic teil → Seite 11

---

**AUSGLEICH.** Spontanes Grill'n'Chill bei DMS Arnold & Hanl vor Fronleichnam → Seite 12

---

**WAHL GMBH.** Spezialist für Haarschneide-Technik zieht mit DMS nach Peterzel → Seite 13

---

**BRANDING.** DMS Arnold & Hanl präsentiert DMS-Logo aus Moos → Seite 14

---

**SPONSORING.** DMS Arnold & Hanl sponsert Junioren vom 1. FC 1906 Erlensee → Seite 14

---

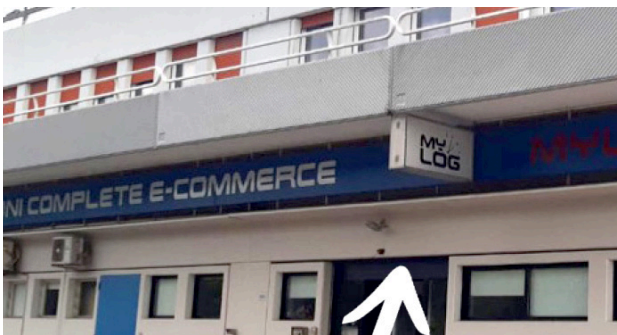
## ERASMUS-PROGRAMM. DMS Friedrich Friedrich schickt Auszubildende in die weite Welt



**Griesheim / Bologna – Mit DMS Friedrich Friedrich von Griesheim hinaus in die Welt. So könnte es lauten, wenn das Umzugsunternehmen ihre internationalen Umzüge anpreist. Es passt aber auch im Falle der Auszubildenden Zoe Cortina, die vom DMS-Betrieb im Rahmen des Programms Erasmus+ ins Ausland gehen durfte.**

Als führende Möbelspedition im Rhein-Main-Gebiet mit über 80 Jahren Erfahrung ist DMS Friedrich Friedrich nicht nur international bestens vernetzt, sondern legt auch größten Wert auf die Aus- und Fortbildungen der Mitarbeiter. Die Experten des DMS-Betriebs sind für alle denkbaren Aufgaben geschult – ob Privatumzug, Firmenumzug oder Möbellagerung. Die Erfahrungen sammeln die Fachleute dabei nicht nur innerhalb der eng miteinander verzahnten Partnerbetriebe in Mainz oder Wiesbaden, sondern international.

Ein besonderes Highlight der Fortbildung: Im Mai und Juni 2022 konnte die 20-jährige Auszubildende Zoe Cortina am europäischen Austauschprogramm Erasmus+ teilnehmen, welches die »allgemeine und berufliche Bildung« durch lebenslanges Lernen zum Ziel hat.



### Dreiwöchiger Auslandsaufenthalt beim italienischen Partnerbetrieb

Zoe befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr zur Kauffrau für Spedition- und Logistikdienstleistungen und freute sich schon im Vorfeld über den von der Berufsschule organisierten dreiwöchigen Auslandsaufenthalt in einem italienischen Partnerbetrieb. Auch wenn es verlockend nach Urlaub klingt, die drei Wochen dienen hauptsächlich dazu, einem anderen Betrieb über die Schulter zu schauen und das bereits gelernte Wissen noch zu vertiefen.

Passend zu ihrer Ausbildung bei DMS Friedrich Friedrich kam Zoe bei einem Logistikdienstleister im wunderschönen Bologna unter. Bologna ist nicht nur eine der ältesten Universitätsstädte Europas, sondern auch mit mittlerweile rund 390.000 Einwohnern die siebtgrößte Stadt Italiens. Neben ihren berühmten Wahrzeichen, den »Due Torri«, den zwei Türmen von Bologna, verfügt die Stadt über ein 60 km langes Kanalnetz. Kein Wunder, dass man den bereits im Mittelalter angelegten Ort auch »Klein-Venedig« nennt. Auch hier, in den teilweise engen Gassen und Kanälen, musste man sich also schon damals Gedanken zum Thema Spedition und Logistik machen, um die Waren der Seidenwebereien und Färbereien an ihren Bestimmungsort zu transportieren. Wie passend ...

Aber nicht nur die Geschichte der historisch bedeutsamen Stadt lehrte Zoe etwas über ihren Beruf. Auch in der Jetztzeit ist der Austausch eine tolle Möglichkeit, um neue Eindrücke von den bereits erlernten Arbeitsabläufen und Prozessen zu gewinnen. Der Austausch mit dem Kollegen erfolgte dabei übrigens ausschließlich auf Englisch. Ein gutes Training für die Auslandsaufträge von DMS Friedrich Friedrich, denn Zoe gehört dem Team international an.



## Selbstständigkeit und englische Sprache

Untergebracht war Zoe mit 15 weiteren Berufsschülern, die sich bei dieser Reise zum ersten Mal begegneten. In drei Apartments untergebracht, wohnten, arbeiteten und reisten die Auszubildenden gemeinsam auch durch Italien. Die erste Hürde, die selbstständige Anreise zum Partnerbetrieb vor Ort haben alle Jugendlichen selbstverständlich gemeistert. Zoe fuhr direkt mit zwei weiteren Austauschschülern zum Partnerunternehmen MyLog. MyLog ist seit über 20 Jahren ein Logistik- und Lagerprofi und beschränkt sich dabei nicht nur auf Bologna und Umgebung, sondern arbeitet ebenso wie DMS Friedrich Friedrich international.

Hier arbeitete Zoe im Bereich Lagerlogistik mit und konnte dank ihrer bereits bei DMS Friedrich Friedrich gesammelten Erfahrungen tatkräftig unterstützen. Für die Auszubildende gab es spannende Eindrücke in die Abläufe rund um das E-Commerce-Geschäft. Sie hat tatkräftig gepackt, gelabelt und die Experten vor Ort am Computer unterstützt. Auch auf Englisch liefen die Prozesse wie am Schnürchen.

## Freizeit kam nicht zu kurz

Aber auch die Freizeit sollte beim Austausch nicht zu kurz kommen, schließlich will man neben der Arbeit auch Land und Leute kennenlernen. Und so hat die Gruppe gemeinsam an den Wochenenden Ausflüge in die Umgebung organisiert, zum Beispiel in das malerisch am Meer gelegene Rimini. Den meisten ist Rimini sicher als beliebter Name für Eisdielen bekannt, dabei hat die Stadt an der Adriaküste weitaus mehr zu bieten als nur Meer und kühle Eiskugeln. Als Hauptstadt

der Provinz liegt sie mitten im Gebiet der berühmten Emilia-Romagna, eins der einflussreichsten historischen Gebiete Norditaliens. Die Gründung der Stadt geht bereits auf das 6. Jahrhundert vor Christus zurück, dementsprechend viel Kultur gibt es hier zu entdecken. So kehrte die Auszubildende auch mit einem Haufen tollster Schnappschüsse zurück.

Als Zoe nach drei Wochen wieder bei DMS Friedrich Friedrich an ihrem Schreibtisch saß, waren alle Kollegen auf die Highlights der Reise gespannt. Zoe mochte sich aber gar nicht für ein paar Momente der Reise entscheiden, denn für sie war die ganze Reise ein einzigartiges Erlebnis. Zu Recht ist Zoe stolz darauf, bereits mit 20 Jahren eine solche Reise gemeistert zu haben. Das Zurechtfinden und Zusammenleben in einer ehemals fremden Gruppe, aus der mittlerweile Freunde geworden sind, das Zurechtfinden in einem ganz anderen Land in einer unbekanntem Umgebung und nicht zuletzt das Erleben der italienischen Kultur, sind wichtige Eindrücke und Erfahrungen.

Ein großer Vorteil für Zoe war ihr routinierter Umgang mit der englischen Sprache, die sie bei ihrer Arbeit im internationalen Team bei DMS Friedrich Friedrich täglich benötigt. Zoe freut sich über die Möglichkeit, sich im Rahmen ihrer Ausbildung bei DMS Friedrich Friedrich persönlich und beruflich derart weiterentwickeln zu können. Sie hat sich bei den Kollegen nicht nur für die Freistellung während ihres Aufenthalts bedankt, sondern auch für die Übernahme des Großteils der entstandenen Kosten. Keine Selbstverständlichkeit, wie sie findet, aber wie bereits zu Anfang erwähnt: Bestens ausgebildete Fachkräfte bringen auch die Leistung des Unternehmens nach vorne.



## VIDEO-SCHIEDSRICHTER. DMS Niesen errichtet »Kölner Keller« am Düsseldorfer Stadion



**Düsseldorf** – Mit der Sportec Solutions AG übernimmt ein neuer Anbieter das Video Assist Center (»Kölner Keller«) zur Überprüfung strittiger Szenen in den Spielen der Fußball-Bundesligen. Für die Präsentation der Video-Kabine im Rahmen der Sporttechnologiemesse »SportsInnovation« stellte der Umzugslogistiker DMS Niesen zwei seiner Container bereit. Am Düsseldorfer Stadion ermöglichten diese den Besuchern einen Einblick ins Arbeitsumfeld der Video-Schiedsrichter.

Jeder kennt das berühmt-berüchtigte Wembley-Tor, jenes Tor, das in der Verlängerung der Fußball-Weltmeisterschaft 1966 gegeben wurde. Der Treffer zählte, obwohl der Ball die Torlinie nicht vollständig überschritten hatte, wie spätere Untersuchungen bestätigten. England wurde Weltmeister – eine traumatische und bleibende Erinnerung für viele Fans des deutschen Teams, auch wenn das Spiel schon lange zurück liegt. Doch vielleicht lag gerade in dieser Szene die Motivation, insbesondere für deutsche Forscher vom Fraunhofer-Institut, eine Torlinientechnologie zu ersinnen. Einige Jahre bereits ist ein ähnliches System in der Bundesliga im Einsatz, das genau messen kann, ob ein Ball vor oder hinter der Torlinie war.

### Sportec Solutions AG - neuer Anbieter rüstet den »Kölner Keller« aus

Doch natürlich kommt es auch neben der Entscheidung »Tor ja oder nein« immer wieder zu strittigen Situationen, die der Schiedsrichter auf dem Platz nicht korrekt erfassen kann. Um auch hier Fehlentscheidungen vermeiden zu können, kommt ein sogenannter Video-Assistent zum Einsatz. Dabei werden unklare Spielszenen an einem Monitor aus verschiedenen Kamerawinkeln und in Zeitlupensequenzen überprüft. Zwei DFB-Schiedsrichter als VARs (Video Assistant Referee + Assistenz) sitzen an den Bildschirmen und bekommen die entsprechenden Szenen von einem Team vorgespielt.

Dieser Kontrollraum, Video Assist Center genannt, ist fest in Köln installiert und wird umgangssprachlich als »Kölner Keller« bezeichnet. Die Spiele aller Wettbewerbe der DFL werden von diesem Raum aus begleitet und überprüft. Im Rahmen eines Anbieterwechsels übernimmt ab der Saison 2022/2023 die Sportec Solutions AG den Service und stellt Technik und Equipment des Video Assist Centers bereit.



## DMS Niesen liefert Container für Präsentation

Die Technologie hinter dem »Kölner Keller« präsentierte die Sportec Solutions AG im Rahmen der Sporttechnologiemesse »SportsInnovation« der Öffentlichkeit. Vom 11. bis 12. Mai 2022 konnten interessierte Besucher in der Düsseldorfer MERKUR Spiel-Arena einen Blick ins Video Assist Center werfen. In zwei Containern von DMS Niesen wurde ein Nachbau des Systems installiert und die Funktionsweise sogar anhand von drei Spielen im Düsseldorfer Stadion demonstriert.

Auch die Mitarbeiter der Leverkusener Umzugsspedition durften in diesem Rahmen einen Blick auf die Anlage werfen. Die außergewöhnliche Gelegenheit wurde selbstverständlich gerne genutzt. Zwar hat der DMS-Betrieb seine Mietcontainer bereits für viele unterschiedliche Nutzungszwecke zur Verfügung gestellt. Doch einen »Kölner Keller« am Düsseldorfer Stadion aufbauen – das war in all den Jahren noch nicht dabei.



## DROHNENFLUG. DMS Schliefke zeigt Berliner Betriebsgelände aus der Luft



**Berlin – Eine imposante und nicht alltägliche Aufnahme liefert DMS Schliefke. Eine Drohne steigt hoch in die Berliner Lüfte und filmt das gesamte Betriebsgelände von oben. Betrachter erhalten einen guten Eindruck der sortierten und gepflegten Logistikflächen des Berliner DMS-Partners.**

Los geht es neben dem Rad eines starken Containerstaplers in der Froschperspektive. Je höher die Drohne steigt, desto mehr gelbe Container tauchen auf. Dutzende Lagercontainer stapeln sich auf dem Außengelände. Daneben sieht man die Bürogebäude und umfangreichen Lagerhallen, die reichlich Kapazitäten bieten für Umzugsgut, Neumöbel oder auch Handelswaren, die DMS Schliefke im Auftrag »auf der letzten Meile« ausliefert.

Das Video kann geschaut werden unter:

<https://schliefke-dms.de/luftbild>

## STADTARCHIV MEERBUSCH. DMS Aschendorf zieht Dokumente um und unterstützt Spendenaktion



Foto: Stadt Meerbusch

Mitarbeiter des Meerbuscher Stadtarchivs und von DMS Aschendorf

**Meerbusch – Im Mai 2022 wurde das Stadtarchiv Meerbusch in einen Neubau in Osterath verlagert. Umzugslogistiker DMS Aschendorf übernahm den Archivumzug von 2.500 laufenden Metern Bestandsmaterial. Zudem transportierte die Möbelspedition 150 Stahlregale des alten Archivs als Spende der Meerbuscher nach Stolberg bei Aachen. Das dortige Stadtarchiv war durch die Flutkatastrophe 2021 stark zerstört worden.**

Wer wüsste noch, dass im Jahr 1817 der preußische Staat 211 Hausnummern in Osterath vergeben hat? Womöglich niemand mehr, wenn das Stadtarchiv Meerbusch sich nicht als historisches Gedächtnis der Stadt betätigen würde. Als Informations- und Dokumentationszentrum steht es den Bürgern öffentlich zur Verfügung.

Weder das Gebäude an sich, welches ursprünglich als Schule errichtet wurde, noch dessen Zustand waren zuletzt jedoch für eine weitere Nutzung als Archiv geeignet. Feuchte und schimmelige Wände gefährdeten die Archivbestände. Der Umzug der Institution führte nach Osterath, wo das Archiv aber keine alte preußische Hausnummer vorfand. Denn es ging es mit sämtlichen Archivalien in einen eigens errichteten Neubau. Nach dem Auszug des Stadtarchivs Meerbusch soll eine umfangreiche Sanierung die spätere Nutzung im eigentlichen Zwecke als Schule ermöglichen.

### Neun Tage für Archivumzug

Das umgezogene Archivgut umfasste mehr als 2.500 laufende Meter Bücher, Akten und Dokumente. Auch historische und antiquarische Bestände gehören zum Archiv, darunter Fotografien, Flugblätter, Schriftstücke verschiedener Her-

kunft, Ansichtskarten, Plakate sowie Drucksachen von Parteien, Verbänden und Vereinen. Für den sicheren Transport der Bestände vertraute die Stadt Meerbusch auf die Expertise des Umzugslogistikers Aschendorf. Der DMS-Betrieb genießt einen hervorragenden Ruf in den Bereichen Archivumzug. Insgesamt benötigte die Umzugsspedition neun Tage für den Standortwechsel. Dabei kamen täglich 14 Umzugsprofis mit drei Umzugs-LKW und 100 Gitterrollboxen zum Einsatz. Eine stattliche Archivverlagerung, die durch einen noch unvollendeten Neubau als Umzugsziel erschwert wurde: Dort fiel immer wieder der Innenlift aus. Dennoch konnte der Zeitplan eingehalten werden. Der termingerechte Umzug führt dann auch zu einem explizierten Lob der Stadt Meerbusch für die hervorragende Leistung, was die Umzugsprofis selbstverständlich freute.

### DMS-Betrieb bringt 150 Stahlregale zum Stolberger Stadtarchiv

Freuen konnte man sich auch, als Überbringer einer besonderen Spende zu fungieren. Das Stadtarchiv der Stadt Stolberg, im Keller des Rathauses gelegen, war durch die Hochwasserkatastrophe 2021 stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Etliche Archivgüter wurden seinerzeit schwer beschädigt, Inventar völlig zerstört. Nur ein Teil der historischen Bestände konnte kurzfristig noch in Sicherheit gebracht werden. Daher beschloss man in Meerbusch, die noch in gutem Zustand befindlichen Stahlregale des alten Archivstandortes an die Stolberger Kollegen zu übergeben. DMS Aschendorf transportierte die 150 Stahlregale mit rund 600 Regalmetern in die 80 Kilometer entfernte Stadt, wo die Spende dankbar angenommen wurde.

## GYMNASIUM HOLZMINDEN. Schule zieht mit DMS Balke an neuen Standort



**Holzminden – In einem fünfwöchigen Umzug begleitete DMS Balke das Holzmindener Campe-Gymnasium in ein neues Schulgebäude. Bis Mitte April 2022 bewegte der Logistiker rund 1.000 Kubikmeter Umzugsgut. Zum Inventar der Schule gehörten teils ungewöhnliche Objekte, die in Spezialverpackungen transportiert wurden.**

Bereits 1897 in Holzminden gegründet und seitdem als echtes Familienunternehmen geführt, ist DMS Balke auf Anfragen aller Art vorbereitet. Mit Stolz blickt der DMS-Betrieb auf jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Spedition und Logistik zurück, ebenso wie auf einen Mitarbeiterstamm an speziell geschulten Fachkräften, die bei jeder Anforderung genau wissen, was zu tun ist.

Gehören umfangreich Firmenumzüge zum absoluten Tagesgeschäft, ist der Umzug einer kompletten Schule aber auch für die Routiniers von DMS Balke eine Seltenheit. Die Reagenzgläser für den Chemieunterricht müssen bruchsticher verpackt werden, hunderte Stühle und Tische an den neuen Standort gebracht werden, Bibliotheken verpackt und transportiert. Und und ...

### Überzeugende Umzugsplanung

Das Holzmindener Campe-Gymnasium war sich aber sicher, dass der ortsansässige DMS-Betrieb auch den Umzug ihrer Schule sicher meistern würde. Es ging darum, die komplette Bildungsstätte von der Wilhelmstraße in das neue komplett sanierte Schulzentrum in der Liebigstraße umzuziehen. Die Umzugsplanung von DMS Balke hatte die Verantwortlichen überzeugt. Mit der Bewerbung auf die offizielle Ausschreibung des Landkreises Holzminden musste das Umzugsunternehmen nämlich einen Plan einreichen, wie es den Umzug bis ins Detail umsetzen will. Zusammen mit ihrem Team hat Geschäftsführerin Maren Urban das gesamte Projekt von Anfang an durchdacht und währenddessen auch eng begleitet.

Insgesamt fünf Wochen hat die Unternehmerin für das Großprojekt eingeplant. Am Gründonnerstag sollte alles stehen. »Bis dahin sind wir fertig!«, da war sich Maren Urban sicher. Rund 1.000 Kubikmeter Möbel, Akten und andere Utensilien müssen bis dahin ihren Platz am neuen Standort gefunden haben. Das klingt zunächst überschaubar, aber wie so oft liegt der Teufel im Detail. Vor allem Akten und Bücher bedürfen einer speziellen Behandlung, damit die Lesestoffe unversehrt und sortiert an ans Ziel kommen.

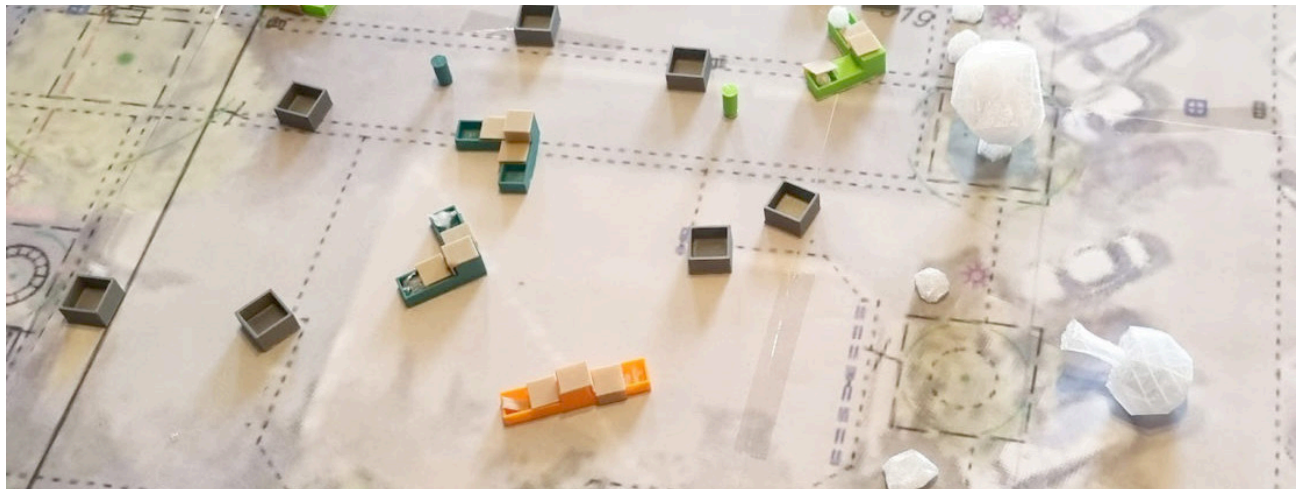
### Teils ungewöhnliches Umzugsgut

Als zertifizierter Fachbetrieb verfügt DMS Balke über etliches Spezialequipment wie EDV-Transportwannen, Aktenwagen und Securityboxen, die von Anfang an für Sicherheit sorgen. Hand in Hand arbeiteten die Profis mit dem Lehrerkollegium zusammen sowie den Mitarbeitern der Gebäudewirtschaft und des Bereichs Bildung und Kultur des Landkreises. So war garantiert, dass nach dem Umzug alles genau dort wiederzufinden ist, wo es hingehört.

Bereits im laufenden Schulbetrieb begannen die ersten Packarbeiten für Dinge, die nicht mehr dringend benötigt wurden, um die Schüler weiterhin zu unterrichten. Begonnen wurde dabei in den naturwissenschaftlichen Räumen, da hier teils sehr spezielles Umzugsgut auf die Umzugsexperten warteten: angefangen bei empfindlichen Instrumenten über zerbrechliche Gefäßen bis hin zu Anschauungsmaterialien. So gelangten auch ausgestopfte Tiere unbeschadet von A nach B. Auch dafür habe man die entsprechenden Spezialtransportbehältnisse, erklärt Maren Urban.

Auf diese Weise arbeiteten sich die Umzugsprofis durch alle Räume. So außergewöhnlich der Schulumzug mit seinem oft speziellen Umzugsgut war, so routiniert verlief die Umsetzung. So befindet sich das gesamte Inventar seit Mitte April im neuen Gebäude, wo es wieder eine zusammenhängende, effiziente Schule formt.

## STADTPLANUNG. »Reallabor« in Leverkusen startet mit Unterstützung von DMS Niesen



**Leverkusen – Unter dem Motto »Platz da! für mehr Aufenthaltsqualität“ startete am 14. Mai 2022 das »Reallabor« im Leverkusener Stadtteil Wiesdorf. Ziel ist es, den dortigen Marktplatz für die Anwohner attraktiver zu gestalten. DMS Niesen lieferte speziell gestaltete, große Sitzgruppen an und montierte diese auf dem zentral gelegenen Platz.**

Bislang ist der große Marktplatz in Leverkusen-Wiesdorf eher verwaist und bietet wenige Anreize, sich dort aufzuhalten. Das soll sich in Zukunft ändern. Oberbürgermeister Uwe Richrath erklärte zur Eröffnung des »Reallabors«, man wolle »das Thema anfassen und ein urbanes Quartier für alle Generationen neu kreieren«.

Im »Reallabor« wurde der Marktplatz unter echten Bedingungen bespielt. Als Stadtexperiment mit mobilen Elementen zum Mitmachen lädt die Initiative ein, den Platz über einen Zeitraum von einigen Monaten aktiv zu nutzen. Dazu stellte man eigens produzierte Sitzmöbel, Pflanzkästen und 14 Stadtbäume auf. Auch Platz zum Abstellen von Fahrrädern wurde geschaffen. Die gewonnenen Erkenntnisse möchten die Stadtplaner nutzen, um den zentral gelegenen Platz später dauerhaft neu zu gestalten. Die Bürger werden auch hier einbezogen.

Wo Aktivität in Leverkusen herrscht, ist häufig auch DMS Niesen anwesend. Als lokal verbundenes Unternehmen ist der Logistiker im städtischen Umfeld sowie bei lokalen Events sehr aktiv. So unterstützt DMS Niesen etwa das Festival Streetlife oder das Leverkusener Kneipenfestival. Oftmals stellt das Unternehmen auch logistische Kapazitäten für die Durchführung städtischer Aktionen bereit.

Da wundert es nicht, dass DMS Niesen auch beim »Reallabor« eingebunden war. Der Möbelspediteur lieferte die insgesamt sechs sehr großen Sitzmöbel mit einem 12 to-Kofferverkehr mit Ladebordwand an und montierte diese auf dem Marktplatz. Jede Sitzgelegenheit besteht aus zwei Sitzelementen, zwei Pflanzkästen und einem Tisch. Die Formen und Farben der durch die Firma Vestre hergestellten Objekte unterscheiden sich jeweils.

So leistete DMS Niesen einen kleinen Beitrag, um dem Marktplatz zu neuem Schwung zu verhelfen. Kunst war jedenfalls schon anwesend: Street-Art-Künstlerin Fredda Wouters hatte bereits einen sehr real und plastisch wirkenden Teich mit Goldfischen auf den Boden gemalt. So frisch kann es in Wiesdorf gerne weitergehen.

Die neue Platzgestaltung kam bei den Anwohnern auch sofort gut an. Man freute sich über die neu gewonnene Qualität auf dem Marktplatz. Der Zuspruch war so gut, dass die Aktion sogar verlängert wurde. War das »Reallabor« ursprünglich nur bis Mitte Juli geplant, lässt man das mobile Mobiliar noch bis zum Ende der Sommerferien im August stehen.





## STADT LUDWIGSHAFEN. DMS Dollenbacher zieht Archive und Mobiliar des Rathauses um



**Ludwigshafen – Zwischen Mai und Juli 2022 überführte DMS Dollenbacher das Rathaus der Stadt Ludwigshafen an verschiedene Standorte in der Gemeinde. Der Umzug umfasste das Archiv der Behörden mit einem Umfang von rund 5.500 laufenden Metern Akten. Auch mehrere LKW-Ladungen mit Büromöbeln fanden den sicheren Weg ans Ziel.**

Archive sind in ihrer durchdachten Struktur hochsensibel gegenüber Bewegung und Veränderung. Dennoch ist es manchmal nötig, ein Aktenarchiv umzusiedeln. So auch bei der Stadt Ludwigshafen. Das alte Rathaus sollte abgerissen werden. Sämtliche Dokumente und Akten waren zwischen Mai und Juli 2022 unter Erhalt der Gesamtstruktur an verschiedene neue Standorte in der Stadt zu überführen.

Die Stadt Ludwigshafen wählte DMS Dollenbacher als Partner: Als ortsansässiger Spezialist für Archivumzüge mit jahrzehntelanger Erfahrung hat sich der DMS-Betrieb in der Vergangenheit vielfach bei ähnlichen Projekten bewährt.

Damit beim Umzug von zirka 5.500 laufenden Metern Akten nichts verloren geht, gingen die Fachkräfte von DMS Dollenbacher sehr systematisch vor. Auch Spezialequipment für Archivtransporte kam zum Einsatz. 60 Prozent der Akten befinden sich in sogenannten Hängeregistern. Diese zu sichern und zu überführen, ist besonders zeitaufwendig. Für einen sortierten Archivumzug braucht es zudem viel Erfahrung und Know-how, damit auch nach dem Umzug die Struktur erhalten ist, alle Dokumente wiederzufinden sind. Zusätzlich zum Aktenarchiv gehört der Umzug von 200 Kubikmetern Büromöbel zum Projekt.

Der Zeitrahmen für den Umzug war strikt getaktet, da der Abriss des alten Rathauses bevorstand. Glücklicherweise waren die verschiedenen Ziele für den Umzug bereits zugänglich. So konnten die Teams von DMS Dollenbacher den Umzug routiniert und gemäß Planung durchführen. In nur wenigen Wochen zog das komplette Rathaus um. Der Kunde war sehr zufrieden, mit der Schnelligkeit der Umsetzung hatte er nicht gerechnet.



## HMWK WIESBADEN. DMS Adrian und DMS Friedrich ziehen hessisches Kultusministerium um



**Wiesbaden – In gemeinsamer Arbeit zogen die beiden Schwesterbetriebe DMS Friedrich Friedrich und DMS Adrian das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Wiesbaden um. Über einen Zeitraum von zwei Wochen Anfang 2022 führten die Logistiker vielfältiges Inventar in ein Interimsgebäude.**

Viele Hände, schnelles Ende. Manche werden diesen Spruch sicher schon gehört haben. Bei größeren Umzügen, die zügig abgewickelt werden sollen, kommt die Aussage richtig zur Geltung. Gut, wenn man im Bedarfsfall die geballte Kraft von zwei Speditionsgrößen aus dem Rhein-Main-Gebiet an der Seite weiß. So wie das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK), das aufgrund umfangreicher Sanierungsmaßnahmen zeitweise in ein Interimsgebäude ausgelagert wurde. Die Behörde ließ sich von den beiden Schwesterbetrieben DMS Adrian und DMS Friedrich Friedrich umziehen.

Der Altbau, der dem HMWK seit 1987 als Heimatstandort dient und von 1905 bis 1975 die Wiesbadener Hauptpost beinhalten, wird nicht aufgegeben, sondern modernisiert. Daher wurde das Hauptgebäude in Wiesbaden temporär geräumt, ebenso die Außenstelle in der Abraham-Lincoln-Straße sowie die Poststelle inklusive vereinzelter Sonder- und Lagerräume. Im Anschluss an die Maßnahmen kehrt alles an seinen angestammten Platz zurück.

Bei einem solch vielseitigen Umzug ist Spezial-Können gefragt. Als Logistikprofis mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich Spezialtransporte war die Aufgabe für die beiden DMS-Partner jedoch kein Problem. Ob Akten, Dokumente, EDV, oder Büromöbel im großen Stil: DMS Adrian und DMS Friedrich Friedrich wissen, was zu tun ist, und wendeten ihr Know-how beim HMWK routiniert an.

Zum Umzug des Ministeriums gehörten ungefähr 140 Arbeitsplätze, rund 200 laufende Meter Registratur und Regale sowie sämtliches Inventar der Standorte. Sämtliches Umzugsgut erhielt die passende Schutzvorrichtung. Für die zwischenzeitliche Archivlagerung und exakte Übernahme ins Lager hat die DMS eigene Zwischenlagerungssysteme. So kann sichergestellt werden, dass sämtliche Strukturen vollkommen erhalten bleiben. Auch der EDV- und IT-Umzug erhielt eine fachmännische Durchführung. Alle Daten, ob digital oder analog, waren jederzeit bestens geschützt.

Der gesamte Umzug verlief über einen Zeitraum von rund zwei Monaten. Sobald die Renovierungsmaßnahmen abgeschlossen sind, kehrt das Ministerium samt Inventar an den angestammten Platz zurück. Wenn die Mitarbeiter dann – voraussichtlich gegen Ende 2022 – an ihren gewohnten Arbeitsplatz wiederkommen, können sie wie gewohnt weiterarbeiten. Dann mit einem frischen Anstrich.



## MOBILITÄT. Klaus Niesen nimmt als Pilot bei Nürburgring Classic teil



Foto: Mikko Schürmelfeder

Klaus Niesen im Cockpit

**Im Mai 2022 nahm Klaus Niesen am Motorsportrennen »Nürburgring Classic« teil. Sein Oldtimer, ein Volvo 850 T5 Kombi, meisterte die Strecke in der »Grünen Hölle« erfolgreich. Gemeinsam mit seinem Team fuhr Niesen auf Plätze im oberen Drittel der Fahrerwertung. Der Spaß am Motorsport und an den klassischen Fahrzeugen stand auch in diesem Jahr wieder im Vordergrund.**

Branchenkenner verbinden den Namen Niesen eher mit LKW denn mit Rennsportfahrzeugen. Dabei war die Teilnahme am Motorsportwettbewerb »Nürburgring Classic« für Klaus Niesen 2022 nicht die erste. Sein Team »Volvo Classic Racing« bringt drei Rennfahrzeuge, zwei Volvo 850 Turbo Kombis und eine Limousine gleicher Bauart zurück auf die Rennstrecken. Neben Niesen gehören dem Team noch Helmut Baumann sowie Micheal und Mario Tapella an. Bereits seit 2019 bringen die drei Fahrer ihre Volvos auf die Strecke und erreichten diverse Klassensiege.

Vom 20. bis 22. Mai 2022 ging es zum wiederholten Male ins Abenteuer Nürburgring. Die 25 Jahre alten 2,3-Liter-Turbo Fahrzeuge des schwedischen Herstellers verfügen über je 330 PS. Das Besondere: zwei davon sind Kombis, was mehr als ungewöhnlich ist im Motorsport!

Man kann es vielleicht als besonderes Erkennungsmerkmal des Geschäftsführers einer Spedition sehen, dass Niesen auch im Rennsport gerne mit etwas Ladefläche unterwegs ist. Die Rennfahrzeuge des Teams sind aber keineswegs zu unterschätzen und beeindrucken stets zwischen all den sportlichen Youngtimern vom Typ Porsche 356, 3er BMW oder Opel Manta.

### Besondere Affinität zu schwedischem Hersteller

Einst waren die drei Volvo im Auftrag von Volvo Deutschland von der Firma Heico Motorsport aufgebaut worden. Sie traten bereits zwischen 1994 und 1996 erfolgreich bei verschiedenen Rennwettbewerben und 24-Stunden-Rennen an. Mit dem Verkauf von Volvos PKW-Sparte an Ford ging zunächst einmal auch die aktive Zeit der 850 T5er zu ende. Erst 2019 wurden die »Schweden« dann von Klaus Niesen und seinem Team wiederbelebt.

Zuversicht, dass die Wiederherstellung gelingen würde, zog man aus der robusten Zuverlässigkeit, welche den Volvos nachgesagt wird. Und der Begeisterung für das Projekt. Die Leidenschaft für Boliden des schwedischen Herstellers gibt es beim Team schon länger. So bringen die Fahrer schon seit gut 25 Jahren den Volvo Amazon bei historischen Rennen auf die Piste.



## »Man muss hier auch nicht den Weltmeister machen«

Für den Nürburgring hat Niesen seine Mechaniker, jedoch verfügt der Logistiker auch über reichlich eigene Erfahrungen. So montierte er schon an so manchem Motorsport-Fahrzeug – nicht unüblich für Rennsport-Piloten. Auf der Rennstrecke frönt er seinem Hobby aus Freude an der Piste, der Atmosphäre und den klassischen Fahrzeugen, allesamt aus anderen Zeiten. »Man muss hier nicht den Weltmeister machen«, beschreibt Niesen die ambitionierte, aber nicht verbissene Stimmung im Team.

In Niesens Unternehmen bricht derweil eine neue Zeit an. Der Umzugslogistiker möchte zeitnah seinen ersten E-LKW ordern, einen 18-Tonner für den Nahverkehr. Ein Schritt zu einer Zeitenwende bei DMS Niesen und in der Branche insgesamt. Aber auch ein Schritt, der Klaus Niesen nicht schwerfällt. Ganz im Gegenteil: Seine Firma hat die Weichen längst gestellt und gehört damit zu den Vorreitern auf dem langen Weg zur Klimaneutralität. Eines Tages verfügt sein Betrieb dann womöglich über keinerlei Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor mehr. Allenfalls vielleicht noch über das Volumen eines Volvo 850 T5-Kofferraums.



## AUSGLEICH. Spontanes Grill'n'Chill bei DMS Arnold & Hanl vor Fronleichnam



**Dietzenbach – Am 15. Juni wurde es bei DMS Arnold & Hanl gesellig. Die Geschäftsleitung lud die gesamte Belegschaft zum spontanen Grill'n'Chill ein. So konnte der darauffolgende Feiertag entspannt eingeläutet werden.**

Aktuell befindet sich der hessische DMS-Betrieb auf Expansionskurs. Die Dienstleistungen des Logistikers werden gerne in Anspruch genommen, so dass DMS Arnold & Hanl das eigene Betriebsgelände gerne erweitern möchte.

Wo gut gearbeitet wird, dürfen Auszeiten aber nicht zu kurz kommen. So lud die Geschäftsführung sämtliche Mitarbeiter am Nachmittag vor Fronleichnam zum gemeinsamen Grillen ein. Kurzfristig wurden Zelte aufgebaut und ein Catering-Service versorgte die Belegschaft mit Speisen und kühlen Getränken. »Wir haben gemütlich bis in die Abendstunden beisammen gegessen. Herrlich war's!«, berichtet DMS Arnold & Hanl.

## WAHL GMBH. Spezialist für Haarschneidetechnik zieht mit DMS Diebold und DMS Schmitt ins neue Firmenareal



**St. Georgen** – In einem vielseitigen Projekt im April und Mai 2022 unterstützten DMS Diebold und DMS Schmitt den Spezialisten für Haarschneidetechnik WAHL beim Großumzug. Die beiden Partner verlagerten die Arbeitsplätze für rund 270 Mitarbeiter und transportierten spezielle Ausstattung aus den Bereichen E-Labor, Produktion, Versand und Archiv.

Die Firma WAHL bietet höchste technische Qualität rund ums Haarschneiden. Mit Marken wie WAHL, MOSER oder ermila produziert und vertreibt das mittelständische Unternehmen hochwertige Haarschneidemaschinen und weitere Beautyprodukte wie Haartrockner, Glätteisen und Lockenstäbe. Zielgruppen sind etwa Friseure, aber auch Privatpersonen. Selbst zur Fellpflege von Hunden und Pferden bietet WAHL passende Produkte. WAHL ist dabei international renommiert und global aktiv.

Am Standort im baden-württembergischen St. Georgen beschäftigt der Haartechnik-Spezialist rund 270 Mitarbeiter. Zugleich findet hier ein großer Teil der Produktion für das weltweite Geschäft statt. Über die Jahre war das Areal im Ortsteil Unterkirnach jedoch zu klein geworden, so dass die Geschäftsführung den Umzug in einen Neubau in St. Georgen-Peterzell beschloss.

### Vielseitiges Umzugsgut

Ein Großprojekt: Einen Teil dieses Umzugs stemmten die beiden Betriebe DMS Diebold aus Offenburg und DMS Schmitt aus Böblingen als Kooperation. Im April und Mai 2022 machten sich die Umzugsprofis an die Arbeit, um sämtliche Büroausstattung, Möbel und Akten zu verladen und an den neuen Firmensitz zu bringen. In drei Etappen verlief der Umzug über mehrere Wochen wie am Schnürchen. Besonders stolz sind die DMS-Partner darauf, dass sie von WAHL auch mit dem Umzug spezieller Ausstattung aus den Bereichen E-Labor, Produktion, Versand und Archiv betraut waren.

So kann das Projekt als vielseitiger Objektumzug mit hohen Anforderungen bezeichnet werden. Insbesondere die Zusammenarbeit der beiden DMS-Betriebe funktionierte reibungslos und erfolgreich, was die Effizienz der Kooperationsgemeinschaft erneut verdeutlicht.



## BRANDING. DMS Arnold & Hanl präsentiert DMS-Logo aus Moos



**Dietzenbach** – Ganz offensichtlich ist Gelb die Grundfarbe der DMS. Alle Fahrzeuge und häufig sogar die Betriebshallen sind leuchtend Gelb gefärbt. Und auch das DMS-Logo zeigt dicke schwarze Lettern auf gelbem Grund. Wie bei allen DMS-Betrieben denkt man bei DMS Arnold & Hanl aber auch Grün – im Sinne der Nachhaltigkeit. Zuletzt drückte der hessische Logistiker dies in Form eines bemosten DMS-Logos aus.

Mehr als einen Meter breit zieren die Moos-Buchstaben eine Wand in den Geschäftsräumen. Das sorgt für ein angenehmes Raumklima sowie eine Schalldämmung und bringt etwas Natur in die Büros. Auch Gästen wird durch das Logo sofort mitgeteilt, dass Nachhaltigkeit und Ökologie ein Thema im Unternehmen sind.

Umgesetzt wurde das schöne Logo von der Firma Verbeek Begrünung aus der niederrheinischen Stadt Kalkar.

## SPONSORING. Die Junioren vom 1. FC 1906 Erlensee spielen in Trikots von DMS Arnold & Hanl



**Dietzenbach / Erlensee** – DMS Arnold & Hanl stattete die Junioren des Fußballvereins 1. FC 1906 Erlensee als Trikotsponsor aus. Das Logo des Dietzenbacher Logistikers schmückt künftig die Oberteile der 4- bis 6-jährigen Spieler.

Als Traditionsverein kickt der 1. FC 1906 Erlensee den Ball seit mehr als hundert Jahren über den Rasen. Die erste Mannschaft spielt derzeit in der Hessenliga, die zu den Oberligen gehört und die fünfthöchste Spielklasse darstellt.

Wie überall im Leben ist der Nachwuchs enorm wichtig. Und selbstverständlich gehören Bälle zum Leben von Kindern wie Eis zur Waffel. So integriert auch der FC Erlensee die ganz

Kurzen ins Vereinsleben. In der G3-Jugend spielen die 4- bis 6-jährigen Kicker. Mit dabei ist der Sohn eines Mitarbeiters von DMS Arnold & Hanl. Der Junior und seine Mannschaftsfreunde dürfen sich deshalb über neue Trikots freuen, die vom Dietzenbacher Logistiker gesponsert werden. Die schwarz-weißen Sportoutfits garantieren ein gutes Training in der passenden Kleidung. So macht Sport Spaß.

Bis zur Entscheidung über den beruflichen Werdegang haben die Kurzen noch viel Zeit. Aber wer weiß: Womöglich winkt die große Fußballkarriere? Oder der Nachwuchs geht ins vielseitige Feld der Logistik?

**Wir wünschen Ihnen  
einen schönen und  
angenehmen Sommer!**

**DMS**  
UMZUG & LOGISTIK



## **Impressum**

**DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG**

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der  
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669